

Ran an die Bücher!

Vorleseitag, Buchwochen und Lesepaten

von Alexandra Mayer

Stuttgart - Im November lädt der all-jährliche bundesweite Vorleseitag vielerorts zum Zuhören ein. Und auch sonst dreht sich in der Region einiges um das geschriebene Wort.

Vorleseitag

Leseratten können sich den dritten Freitag im November dick im Kalender anstreichen: Denn an diesem Tag findet der bundesweite Vorleseitag, eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, wieder statt. Das diesjährige Motto: Gemeinsam einzigartig. „Vorlesen ist ein Grundbedürfnis von Kindern. Der Zugang zu Geschichten ist ein wichtiger Grundstein für die kindliche Entwicklung. Weiterhin hilft Vorlesen bei der Ausbildung einer guten Lesekompetenz“, so Jule Würzebesser von Die ZEIT über das große Vorlesefest. „Letztes Jahr haben über 560.000 Menschen vorgelesen und zugehört. Es gab bundesweite Aktionen in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Museen und Theatern.“ Auch in diesem Jahr laden zahlreiche Einrichtungen zum Zuhören ein – manche vor Ort, manche digital. Wer mitmachen will, kann sich online mit einer Aktion anmelden.

Mit dabei in der Region Stuttgart sind zum Beispiel der Ernst Klett Sprachen Verlag mit einer Online-Lesung und der Leseohren e.V. mit einer Vorleseaktion in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Bei den Leseohren dreht sich aber das ganze Jahr alles ums Vorlesen: Der Verein schickt regelmäßig sogenannte Lesepaten in Schulen, Kitas und andere Einrichtungen.



Bücher über Bücher bei den Stuttgarter Buchwochen

Lesepaten gesucht!

„Vorlesen fördert die Sprachentwicklung und das Leseverständnis“, erklärt auch Bettina Kaiser vom Leseohren e.V. „Und Lesen selbst ist wichtig, um in unserer Welt bestehen zu können. Ohne zu lesen findet man sich nicht mal in der digitalen Welt zurecht. Außerdem regt es

die Fantasie an und macht Spaß!“ Zurzeit ist der Verein auf der Suche nach neuen Lesepaten. Denn „Corona hat Spuren hinterlassen“, so Kaiser. „Wir haben zum Beispiel im Pool viele Senioren/innen, die jetzt vorsichtig geworden sind. Darum brauchen wir neue Unterstützung.“ Wer Lust hat, Lesepate zu werden, kann nach

Anmeldung bei einem Infoabend des Vereins vorbeischauen.

Stuttgarter Buchwochen

Und last but not least: Im November stehen die Stuttgarter Buchwochen mit einer großen Buchausstellung und spannenden Aktionen auf dem Programm. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Kinder- und Jugendbuch, es „warten in diesem Jahr besonders viele Bücher auf das junge Publikum“, erklärt Andrea Baumann vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg.

Am Sonntag, den 20. November, steht das Thema „Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit“ im Vordergrund. „Im Rahmen dieses Thementages gibt es extra für Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien eine Lesung mit Iris Lemanczyk: „Fritzi, Sasi und der Plastikplanet“, in der die Thematik kindgerecht verarbeitet wird“, so Baumann. „Besonders ans Herz legen will ich den Familien unseren Abschlussstag „Wir feiern Weihnachten“ am 27. November mit einem Weihnachts-Vorfreude-Programm für Jung und Alt!“ Da wird gebastelt, vorgelesen und das Theaterstück „Der kleine Weihnachtsmann“ nach einer Erzählung von Anu Stohner und Henrike Wilson gezeigt. Also viele Gründe, eine von unzähligen Veranstaltungen rund um das geschriebene Wort zu besuchen.

Bundesweiter Vorleseitag, Fr 18. November, www.vorleseitag.de

Vorlesepaten: Leseohren e.V., www.leseohren-aufgeklappt.de

Stuttgarter Buchwochen, Do 10. bis So 27. November, www.buchwochen.de